

Organisation

- Erfahrungen im Umgang mit der Umwelt zu ordnen, zu strukturieren und zu systematisieren
- Angeborene Tendenz

Erfahrungen
mit der
Umwelt

Grundannahmen (Sicht der Kinder)

- Kind ist ein sich entwickelndes Individuum
 - Aktiv, selbstgesteuert
 - Verlebt sich Umwelt denkend ein
 - Aktiv, neugierig, erfindungsreich
 - Passen sich der Umwelt an

Kognitiver
Konflikt

Äquilibration

Erneutes
Herstellen des
Gleichgewichts

führt zu

Ist Voraussetzung

Adaption (Anpassung)

- Anpassungsprozess, bei dem kognitive Schemata gebildet werden, die sich an die neuen Anforderungen der Umwelt anpassen müssen

Kognitive Struktur

- Verbindet einzelne Schemata sinnvoll miteinander

wird gebildet aus

Assimilation

- Gegenwärtige Schemata werden dazu benutzt, die äußere Welt zu interpretieren
 - Informationen werden vom Kind verarbeitet o. abgeändert

Wirken
Komplementär
(ergänzend)

Akkomodation

- Prozess um neue Gegenstände einzuordnen und zu begreifen in einem neuen Schema
 - Verändert innere Struktur
 - Verschafft vorübergehend Gleichgewicht

Schemata

- Grundbaustein, ein organisiertes Wissens- oder Verhaltensmuster
- Dient als Wissensvorlage, wo keine keine Erfahrungen und Kenntnisse eingeordnet werden können